

OA – Tage 2019 (Hannover)

S4 - 30.09.2019, 15:30 - 17:00

Open Access und Open Educational Resources in den Ingenieurwissenschaften

Untersuchung rechtlicher, organisatorischer, finanzieller und reputationsbezogener Hemmnisse

Verbundprojekt der TU Darmstadt, TU Braunschweig und Universität Stuttgart, gefördert durch das BMBF



Herzlich willkommen

Stefan Drößler | Universität Stuttgart (UB)

Carsten Elsner | TU Braunschweig (UB)

Nicole Rosenke | TU Darmstadt (ULB)



Was erwartet Sie?

1. OpenIng – kurz vorgestellt
2. Zielsetzung
3. Zentrale Ergebnisse der bundesweiten Umfrage
4. Ableitungen der Ergebnisse, Serviceentwicklung
5. Ausblick



1. OpenIng – kurz vorgestellt

OpenIng ist ein Verbundprojekt der
TU Darmstadt, TU Braunschweig und Universität Stuttgart,
gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Laufzeit:

01.01.2018 – 31.12.2019



1. OpenIng – kurz vorgestellt

Leitfrage:

*„Wie nutzen insbesondere Ingenieurwissenschaftler_innen **Open Access** und **Open Educational Resources** und warum tun sie dies unter Umständen noch nicht?“*



2. OpenIng – Zielsetzung

Untersuchung von rechtlichen, organisatorischen, reputationsbezogenen und finanziellen **Barrieren**

Mögliche **Synergien** von Open Access (OA) und Open Educational Resources (OER)

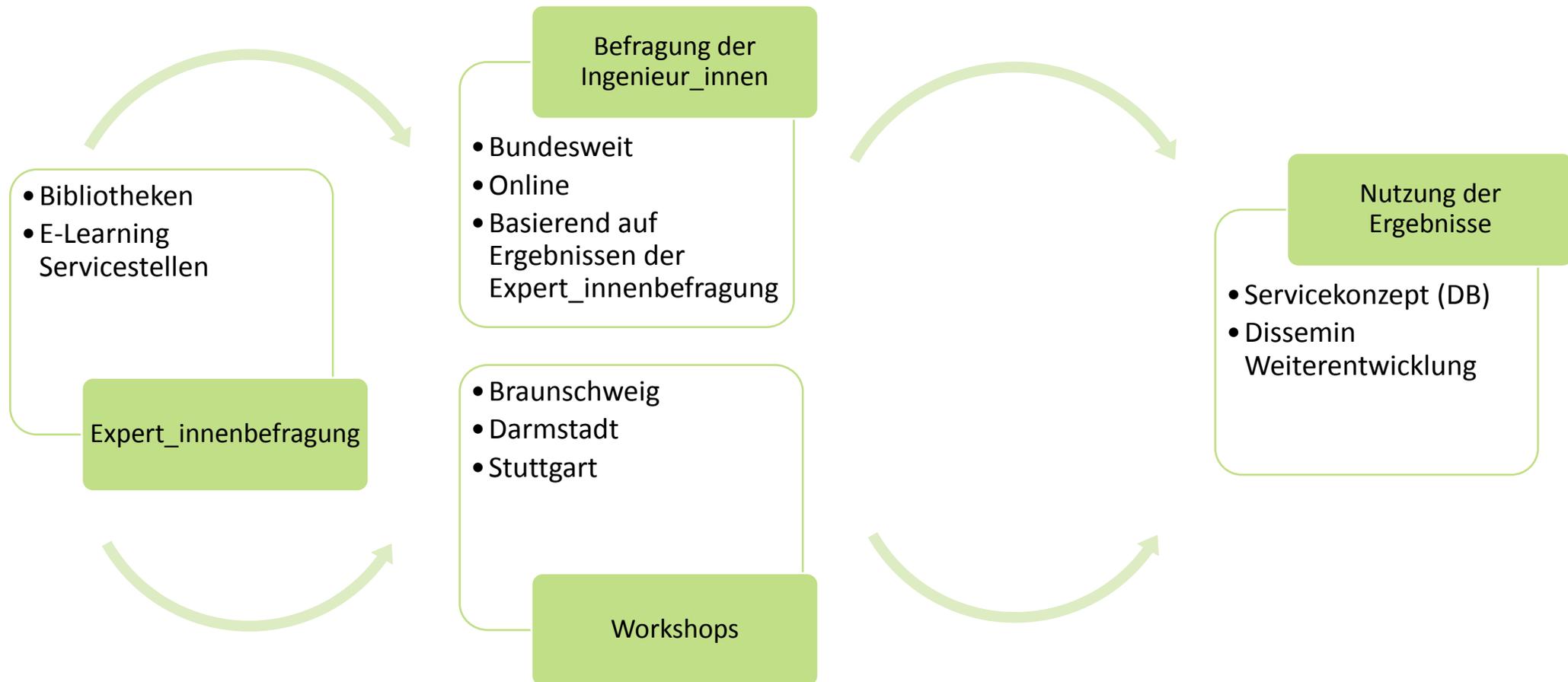
Entwicklung und Erprobung von neuen technischen und organisatorischen **Services**

Unterstützungsangebote und Infomaterialien

Intensivierung der Bereitschaft wiss. Publikationen und Lehrmaterialien als OA bzw. OER zu veröffentlichen



2. OpenIng – Zielsetzung - Projektablauf

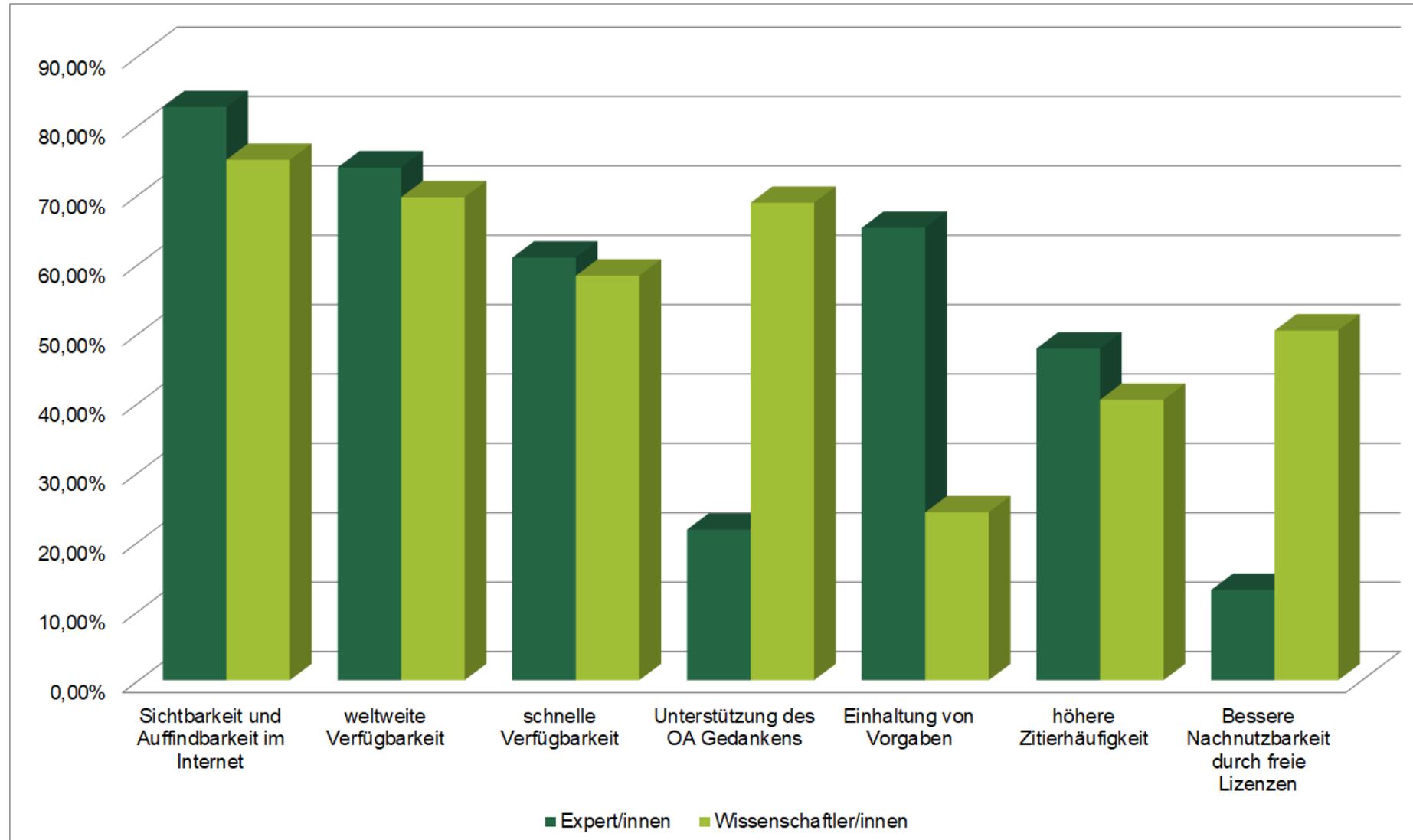




3. Zentrale Ergebnisse der Umfrage

Wichtigste Gründe für OA:

- Schnelle weltweite Verfügbarkeit, Sichtbarkeit und Auffindbarkeit (übereinstimmende Einschätzungen von Expert_innen und Ingenieurwissenschaftler_innen)
- Unterstützung des OA-Gedankens, bessere Nachnutzbarkeit durch freie Lizenzen (abweichende Einschätzungen)

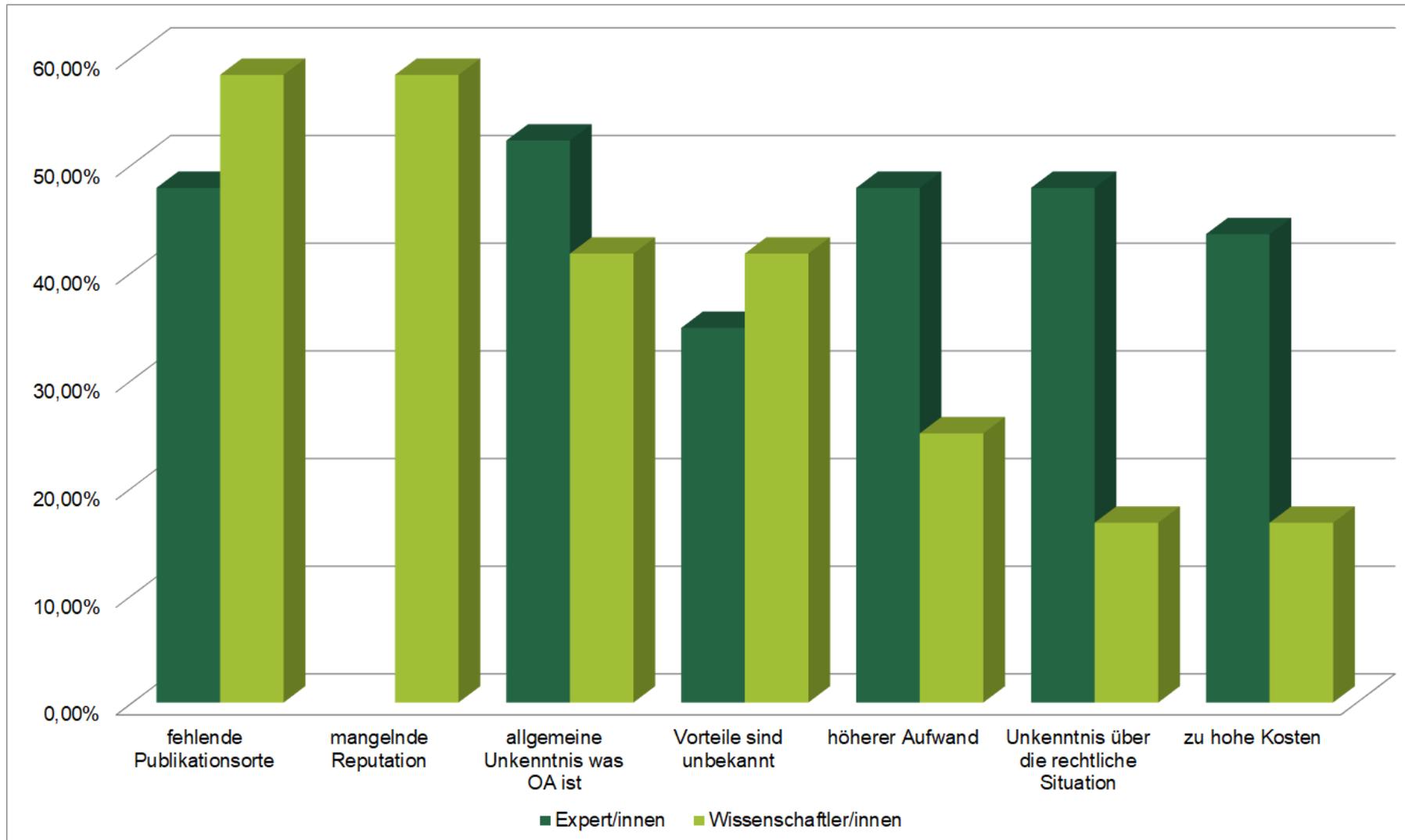




3. Zentrale Ergebnisse der Umfrage

Wichtigste Gründe gegen OA:

- Fehlende Publikationsorte
- Fehlende Reputation
- Allgemeine Unkenntnis, was OA ist





3. Zentrale Ergebnisse der Umfrage

Wichtige Faktoren zur Förderung von OA aus Sicht der Forschenden:

- Hochschulpolitische und -organisatorische Rahmenbedingungen: OA-Policy, Promotionsordnung
- Wertschätzung durch die Hochschulleitung

Veröffentlichung:

Elsner, C., Rosenke, N., Weber, M., Hoppe, C., Drößler, S., & Hermann, S. (2019). Von Bottom up zu Top down. *O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB*, 6(2), 80-91. <https://doi.org/10.5282/o-bib/2019H2S80-91>



4. Abgeleitete Fragen aus der Umfrage

Was wünschen
sich Forschende?

Welche Services
existieren
bereits?

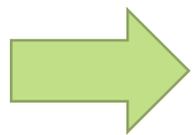
Wo sind diese
Services bereits
erprobt?





4. Ableitungen der Ergebnisse, Serviceentwicklung

- Entwicklung einer Datenbank mit Servicekonzepten unter www.opening-projekt.de/services/



Ausbau von Dissemin





4. Ableitungen der Ergebnisse, Serviceentwicklung

- Ausbau von Dissemin:
 - In Kooperation mit der Trägerorganisation [CAPSH](#)
 - Finden – Auswählen – Uploaden
 - Anlegen von Merklisten
 - Geplante Anbindung von EPrints, DSpace, MyCoRe
 - Anbindung weiterer Repositories via SWORDv2
 - Authentifizierung z.B. via ORCID, Shibboleth





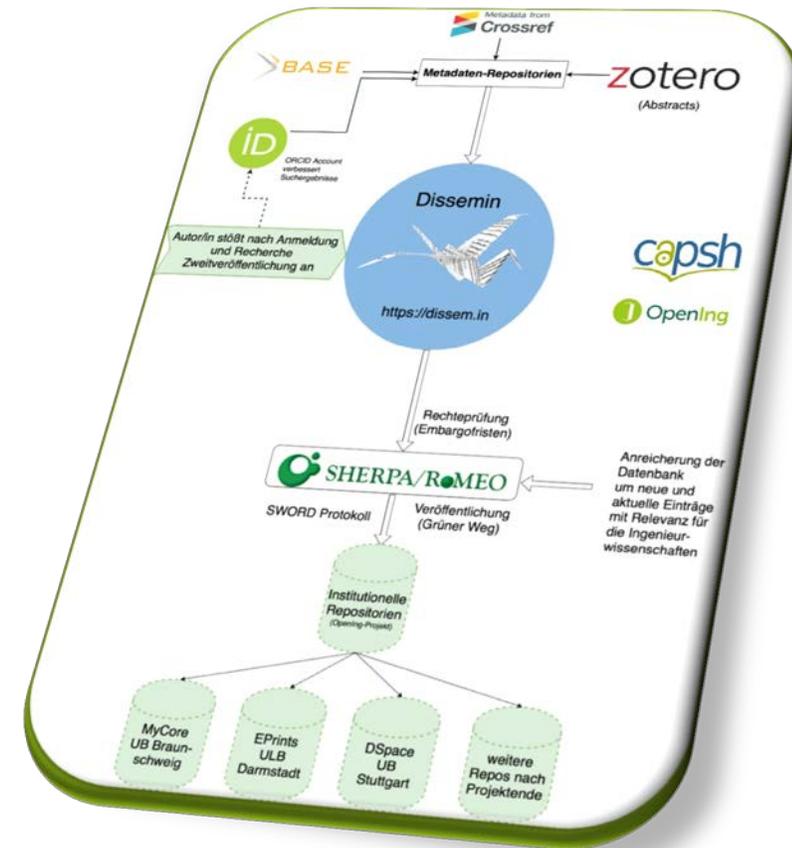
4. Ableitungen der Ergebnisse, Serviceentwicklung

- Hinweis: Dissemin auf dem Tool Market

Dienstag, 1.10.2019

14:30 bis 16:00 Uhr

auf der Galerie des Lichthofes

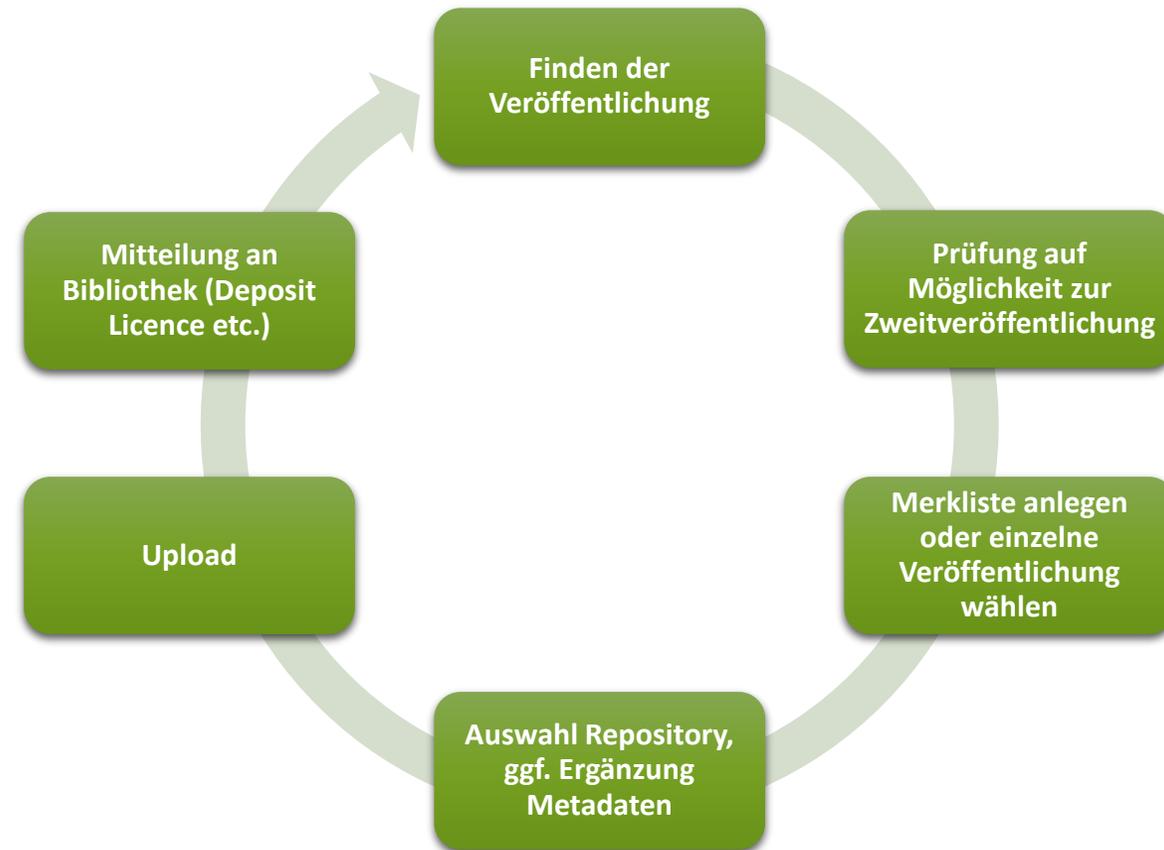




4. Ableitungen der Ergebnisse, Serviceentwicklung

- Workflow Dissemin:
- Konzipiert als Self-Service oder als Serviceangebot

Go Open





4. Ableitungen der Ergebnisse, Serviceentwicklung

- Unsere ToDo Liste:
 - Abschluss der Integration der Repositorien der Projektpartner
 - Beenden der Dissemin Beta-Phase und Live-Gang
 - Konzeption und Integration des Services **Go Open** bei den Projektpartnern
 - Live-Gang **Go Open**
 - Erweiterung der Serviceseite als Daueraufgabe
 - wir freuen uns über jedes Feedback!



5. Ausblick



- OpenIng-Projektpartner sind CESAER-Mitglieder
- CESAER: Conference of European Schools for Advanced Engineering Education and Research
- Task Force Open Science: Working Paper in Arbeit, u. a. „Open Access and conference papers in the Engineering disciplines“
- Nutzung von OpenIng-Projektergebnissen und Ansätzen an anderen CESAER-Einrichtungen, z. B. Case Studies auf Institutsebene an der Czech Technical University Prag geplant



5. Ausblick



Klärung der Rechte, die Verlage Autor_innen für Zweitveröffentlichungen einräumen auf SHERPA/RoMEO

- Identifikation der von Ingenieurwissenschaftler_innen häufig genutzten Zeitschriften
- Aktualisierung der Verlagsinformationen zu Embargofristen und sonstigen Veröffentlichungsrichtlinien
- Beginn: 08/2019, Bearbeitungsstand: 70 Titel
- Aktuelle Daten werden u. a. für Dissem.in benötigt
- Relaunch geplant, Developer Release: <http://v2.sherpa.ac.uk/romeo/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

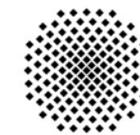
www.opening-projekt.de

<https://twitter.com/OpeningProjekt>

Mail: opening@ulb.tu-darmstadt.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Universität
Stuttgart

Opening ist ein Verbundprojekt der TU Darmstadt, TU Braunschweig und Universität Stuttgart, gefördert durch das BMBF